



## **Auf den Flügeln eines Traumes**

Zu allen Zeiten schon hat die Menschen der Traum nicht verlassen, sich von der Erde zu lösen und in den Himmel zu fliegen. Am Sonntag, dem 21. März, machten wir eine Reise in das Technische Museum von Hugo Junkers nach Dessau-Roßlau.

Dieses Seminar, das im Rahmen des Projektes „Umwelt entdecken – sich integrieren“ stattfand, war besonders beeindruckend. Das Museum Junkers ist eine Ausstellung, die dem Firmenchef, Professor Hugo Junkers und der Entwicklung seiner technischen Ideen gewidmet ist, die mit der Luftfahrtindustrie des XX. Jahrhunderts und mit ihrer Realisierung durch die Menschen unterschiedlicher Berufe verbunden sind.

Über den Professor selbst kann man mit den Worten des Dichters Alexander Frolow sagen:



Silberne Flügel des Flugzeuges  
mit meinem Schicksal wart ihr auf ewig verbunden.  
Der Flug jetzt ist meine Arbeit,  
mit dem ganzen Leben bin ich ein geflügelter Mensch ...

Nicht ohne Grund hat er, nachdem er die Flugzeugproduktion begonnen hatte, das Emblem seiner Firma gegen einen geflügelten Ikarus auf blauem Himmelsgrund ausgetauscht. Junkers war ein technisches Genie seiner Zeit. 380 Erfindungen hat er



patentiert. Ein humaner Leiter der Produktion, der gerecht mit seinen Arbeitern umging, ein in Flugzeuge verliebter Mensch, dessen Losung war: „Für jede Familie ist das Flugzeug!“ Hugo Junkers war nach Erzählungen des Museumsmitarbeiters ein Gegner der Produktion von Kampfflugzeugen. Er bemühte sich, einen friedlichen Flugzeugbau zu entwickeln und ein Flugzeug für das Volk zu schaffen.

Ein Teil der Museumsausstellung befindet sich unter freiem Himmel. Dort erblickten

wir Flugzeuge und Hubschrauber der unterschiedlichsten Modelle, z.B. MIG-21, IL-14, die lustige gelbe JAK-5 und einen teils restaurierten Windkanal zur Durchführung von Erprobungen.

Alles Gute dem kreativen Museumsteam und eine erfolgreiche Entwicklung der Ausstellung, weitere Flugzeuge zu restaurieren, damit nach dem Besuch dieses Museums so viel Menschen wie möglich mit der Luftfahrt ihre Berufswahl verbinden. Auch wir werden uns bemühen, erfolgreich weitere Seminare in Angriff zu nehmen.